



**Evangelische
Kirchengemeinde
Uellendahl-Ostersbaum
in Elberfeld**



**Evangelisch
in Wuppertal**

Ev. Kirchengemeinde Uellendahl-Ostersbaum Kirchplatz 1 42103 Wuppertal

Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg
Herrn Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Holger Schmoll
Finanzkirchmeister
Telefon: (0170) 4594044
E-Mail: holger.schmoll@ekir.de

Nur per E-Mail über die Geschäftsstelle
Frau Johanna Kroll - johanna.kroll@stadt.wuppertal.de

Verwaltung:
Kirchplatz 1
42103 Wuppertal

Antrag auf Zuwendung für das Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Uellendahl-Ostersbaum

Wuppertal, 09.03.2025

Sehr geehrter Herr Lüppken, sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wissen, mussten wir aufgrund nicht gewährter öffentlicher Zuschüsse die Ertüchtigung und den Umbau des Gemeindezentrums Uellendahl am Röttgen vollständig aus Gemeinemitteln finanzieren. Trotz dessen ist es uns – dem sehr positiven Feedback nach zu urteilen – gelungen, im Gemeindezentrum „alten“ und „neuen“ Gruppen und Kreisen sowohl aus der Gemeinde als auch extern aus dem Stadtteil wieder Heimat zu bieten.

In den fünf Monaten seit der Wiedereröffnung haben wir aber auch einzelne Maßnahmen identifiziert, die nachträglich noch realisiert werden müssen, um die Funktionalität des Zentrums für die nutzenden Gruppen und Kreise zu verbessern.

So wurde in den Gruppenräumen 1 bis 3 (Südseite) im Gegensatz zum Saal zunächst aus Kostengründen auf einen Sonnenschutz verzichtet, obgleich der alte nicht mehr brauchbar war, was Einschränkungen für die dortigen Nutzer (u.a. Griffbereit-Kindergruppen, Gitarrenkurse, mehrere Kreativ- und Seniorenkreise) mit sich bringt. Wir haben daher jetzt Angebote für Innenjalousien eingeholt. Für die drei Räume kommen wir dabei auf eine Gesamtsumme von 6.029,14 €.

Bankverbindungen

Sparkasse Wuppertal
BIC: WUPSDE33
IBAN: DE72 3305 0000 0000 2946 37

KD-Bank eG Dortmund
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE72 3506 0190 1010 1720 35

Kontoinhaber:
Gesamtverband Wuppertal

Wir würden uns freuen, wenn die Bezirksvertretung diese nachträgliche Maßnahme unterstützen würde. Eine Co-Finanzierung von 50-60% (3.000 € bis 3.600 €) würde uns sehr helfen, diese Maßnahme kurzfristig umsetzen zu können, da der Gesamtbetrag nicht in unserem Instandhaltungshaushalt darstellbar ist.

Wir erlauben uns daher, einen Antrag auf eine entsprechende Zuwendung zu stellen.

Gerne stehen Ihnen die Unterzeichnenden für Rückfragen zur Verfügung.

Bereits vorab danken wir für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Pfarrerinnen Norma Lennartz
Vorsitzende des Presbyteriums



Holger Schmoll
Finanzkirchmeister